

7000 Herzkissen für die Schmerztherapie

ENGAGEMENT Oldenburgerin Anne Kühn vom Freundeskreis Brustgesundheits unterstützt Ammerland-Klinik

VON TOM OLE THEILKEN

OLDENBURG/AMMERLAND

Mehr als 600 an Brustkrebs erkrankte Menschen werden jährlich im Brustzentrum der Ammerland-Klinik operiert. Genau diesen Erkrankten hat sich die Oldenburgerin Anne Kühn auf eine ganz besondere Art und Weise verschrieben. Sie sammelt und näht ehrenamtlich Herzkissen und stellt diese der Ammerland-Klinik zur Verfügung. Damit möchte sie den Patienten Kraft nach der Diagnose und der vollzogenen Operation geben.

Jetzt überreichte sie und der Verein „Freundeskreis Brustgesundheits“ das 7000. Herzkissen an die Verantwortlichen des Krankenhauses. Hauptgeschäftsführer Axel Weber, der Chefarzt des Brustzentrums Martin Thoma und die Breast-care-Nurse Vanessa Hockmann nahmen das Kissen dankbar entgegen.

GESCHENK

Die Herzkissen werden den Brustkrebspatienten und Patientinnen nach der OP als Geschenk übergeben. Es dient einerseits zur seelischen Unterstützung der Erkrankten und muntert die Betroffenen



7000 Herzkissen für Patienten der Ammerland-Klinik: Anne Kühn freut sich, dass ihre Mitstreiterinnen und sie Klinik-Hauptgeschäftsführer Axel Weber und Martin Thoma, Chefarzt des Brustzentrums, eine große Freude machen konnte.

BILD: TOM OLE THEILKEN

in der schweren Zeit nach der Diagnose auf. „So ein Kissen streichelt wirklich die Seele der Patientinnen und Patienten und ist auch ein Zeichen der Verbundenheit auf der Station. Man ist dort somit nicht allein“, beschreibt Heike Spars

Sie war selbst lange als speziell ausgebildete Breast-care-Nurse im Brustzentrum der Ammerland-Klinik tätig. Zum

anderen hilft das Herzkissen auch gegen die Schmerzen nach der Operation: „Wenn man das Kissen unter dem Arm trägt, dann wird die Achselhöhle entlastet und der Wundschmerz der OP-Wunde wird gelindert“, erklärt Chefarzt Martin Thoma. Dafür haben die Herzkissen extra verlängerte Ohren. Die Kissen kämen sowohl als Geste der

Wertschätzung, als auch als schmerzlinderndes Element bei den Patientinnen sehr positiv an“, erzählt Vanessa Hockmann aus ihrer täglichen Arbeit auf der Station. Nicht hoch genug zu bewerten sei deshalb die Arbeit von Anne Kühn und ihren Helferinnen.

Die Herzkissen nähren Anne Kühn und ihre sieben Helferinnen aus gespendeten

90 MINUTEN ARBEIT

Für die Fertigung eines Kissens planen die Ehrenamtlerinnen ungefähr eineinhalb Stunden Arbeit ein. „Nähen, bügeln, waschen und die Stoffe zusammensuchen. Das nimmt Zeit in Anspruch“, erzählt Anne Kühn und berichtet, dass die Gruppe bis zu 100 Herzkissen pro Monat an das Westersteder Krankenhaus spendet. Dabei stellen alle angefertigten Stücke Unikate dar. Die ehrenamtliche Arbeit erfüllt sie: „Ich habe zur Ammerland-Klinik auch als Patientin eine emotionale Bindung. Deshalb möchte ich noch so viele Herzkissen wie nur möglich spenden.“

Baumwollstoffen. Im September 2010 gründete sie die Aktion. Seitdem schenkt sie die Kissen der Ammerland-Klinik.

VON NWZ NOMINIERT

2013 wurde sie dafür von der NWZ als Oldenburgerin des Jahres nominiert. Auf die Idee kam die Rentnerin, als sie von der Patchworkarbeit der däni-

schen Krankenschwester Nancy Friis-Jensen hörte, die die Kissen aus den USA nach Europa brachte und von den Herzkissen und deren seelischen und therapeutischen Heilungskraften überzeugt war. „Für mich war schnell klar, dass ich diese Aktion unterstützen möchte. Ich hatte dann E-Mail-Kontakt zu ihr und fing an, selbst die Kissen zu nähen.“

DANKBARKEIT

Chefarzt Martin Thoma hob die außergewöhnliche Arbeit dankend hervor: „Es ist so wertvoll, wie unfassbar fleißig sich diese Gruppe um Frau Kühn der ehrenamtlichen Arbeit hingibt.“

Auch Axel Weber schätzt die Arbeit der Oldenburgerin und ihrer Näherinnen wert: „Wir sind Frau Kühn und ihren Damen sehr dankbar. Diese tolle Aktion, über so viele Jahre, lebt von ihrem Einsatz und ihrer Hingabe.“

Wer Anne Kühn und den Verein „Freundeskreis Brustgesundheits“ mit Stoffspenden oder bei der Anfertigung der Kissen helfen möchte, findet alle Adressen und Ansprechpartner online unter freundeskreis-brustgesundheits.de.